

IT-Alignment und -Governance

Rüdiger Zarnekow

Universität St. Gallen
Institut für Wirtschaftsinformatik
Müller-Friedberg-Strasse 8
CH-9000 St. Gallen
Ruediger.zarnekow@unisg.ch

Abstract: Der Einführungsbeitrag definiert die Begriffe IT-Alignment und IT-Governance. Er ordnet die folgenden Beiträge in den Gesamtkontext ein und beschreibt ihre zentralen Inhalte.

1. Einführung

IT-Alignment und IT-Governance bilden zwei Kernelemente des strategischen IT-Managements. Im Mittelpunkt steht die Entwicklung von Konzepten und Strategien, die eine effiziente und effektive Gestaltung des IT-Einsatzes in Unternehmen und Organisationen ermöglichen. IT-Alignment bezeichnet dabei die Ausrichtung der IT an der Unternehmensstrategie, den Unternehmensprozessen und der Unternehmenskultur [McKeen/Smith 2003]. Unter dem Begriff IT-Governance, der als IT-bezogene Spezialisierung der Corporate Governance angesehen werden kann, fasst man Grundsätze, Verfahren und Maßnahmen zusammen, die sicherstellen, dass mit Hilfe der eingesetzten IT die Geschäftsziele abgedeckt, Ressourcen verantwortungsvoll eingesetzt und Risiken angemessen überwacht werden [Meyer/Zarnekow/Kolbe 2003]. Beide Begriffe sind inhaltlich eng miteinander verknüpft. IT-Alignment ist eine Voraussetzung für eine effektive IT-Governance und ohne IT-Governance lässt sich ein sinnvolles IT-Alignment in der Praxis nicht erzielen.

Die folgenden Beiträge greifen ausgewählte Aspekte des IT-Alignment und der IT-Governance auf¹.

¹ Der Dank gilt an dieser Stelle den Mitgliedern des Programmkomitees, die für die Auswahl der Beiträge verantwortlich waren. Das Programmkomitee wurde gebildet von Prof. Dr. Walter Brenner (Universität St. Gallen), Prof. Dr. Thomas Hess (LMU München), Prof. Dr. Helmut Krcmar (TU München), Prof. Dr. Franz Lehner (Universität Regensburg), Prof. Dr. Andreas Meier (Universität Fribourg), Prof. Dr. Günther Pernul (Universität Regensburg), Uwe Pilgram (Deutsche Telekom AG) und Dr. Rüdiger Zarnekow (Universität St. Gallen).

2. Übersicht der Beiträge

Inhalte und Aufgaben der IT-Governance lassen sich nur schwer mit Hilfe abstrakter Modelle und Konzepte erläutern. Die praktische Umsetzung bildet stets einen zentralen Bestandteil aller IT-Governance-Konzepte. In dem Beitrag „IT-Governance: Modell und ausgewählte Beispiele für die Umsetzung“ nimmt Rohloff eine Verknüpfung von Theorie und Praxis der IT-Governance vor. Er stellt ein allgemeines Modell für die IT-Governance vor und beschreibt am Beispiel der CIO Organisation eines internationalen Konzerns Wege der Umsetzung. Einen Kern des Beitrags bildet die Einführung eines Rahmenwerks, mit Hilfe dessen in einer dezentralen Organisation die Abstimmung von CIO Aufgaben und Ergebnissen ermöglicht wird.

Das Risikomanagement spielt bei Banken im Bereich der IT-Governance eine zentrale Rolle. Locher/Mehlau/Wild gehen in ihrem Beitrag „Integration von operationellen Risikoeffekten in das Controlling von strategischen IV-Investitionen bei Kreditinstituten“ speziell auf die operationellen Risiken großer IV-Investitionen bei Banken ein. Mit der Umsetzung der Baseler Eigenkapitalvorschriften haben IV-Investitionen finanzielle Auswirkungen auf das Eigenkapital. Der Beitrag zeigt vor diesem Hintergrund, wie Vorteilhaftigkeitsentscheidungen bei IV-Investitionen mit Hilfe der Kapitalwertmethode getroffen werden können und wie eine risikoorientierte Vorteilhaftigkeitsbetrachtung unter Zuhilfenahme des Verlustverteilungsansatzes durchgeführt werden kann.

Ein wichtiges Instrument im Rahmen des IT-Alignment stellt die Balanced Scorecard dar. In ihrem Beitrag „Prozessorientierte Balanced Scorecard als Instrument des IT-Management“ zeigen Becker/Knackstedt/Rieke am Beispiel des Rechenzentrumsbetriebs den Einsatz von Balanced Scorecards im Rahmen eines prozessorientierten IT-Managements auf. Sie führen ein Phasenmodell zum Aufbau eines prozessorientierten Scorecard-Systems ein, beschreiben einen Ordnungsrahmen für den Rechenzentrumsbetrieb, entwickeln Indikatoren für die Wiedergabe controllingrelevanter Prozesssachverhalte und gehen auf die Toolunterstützung für eine detaillierte Scorecard-Spezifikation ein.

Literaturverzeichnis

- [McKeen/Smith 2003] McKeen J. D., Smith A.: Making IT happen - Critical Issues in IT Management. John Wiley, West Sussex, 2003.
- [Meyer/Zarnekow/Kolbe 2003] Meyer M., Zarnekow R., Kolbe L.: IT-Governance - Begriff, Status Quo und Bedeutung. In: Wirtschaftsinformatik, Vol. 45(2003), Nr. 4.